

CLASSIC DRIVER

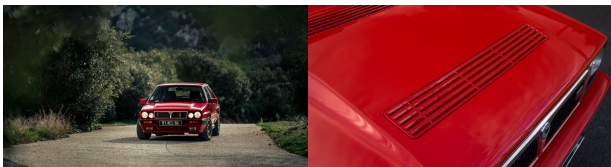
Letzter Aufruf für den Lancia Delta 16V, bevor die Preise abheben

Lead

Dieser Autowinter stand ganz im Zeichen des Fiat Panda 4x4. Doch welcher Schneeflitzer startet als nächstes Kultauto durch – und ist noch zu günstigen Kursen zu haben? Wir tippen auf die frühen Allradvarianten des Lancia Delta.



Zunächst ein kurzer Abstecher in die Geschichte! Und Kinder wie die Zeit vergeht – der Lancia Delta feierte 2019 schon seinen 40. Geburtstag. Als Antwort auf den Erfolg des VW Golf wurde dessen Designer Giorgetto Giugiaro gebeten, für Lancia ein Auto zu entwerfen. Heute zählt der Lancia Delta zu den großen Ikonen des Rallyesports. Doch erst 1982 bekam er den originalen Turbo und blieb noch einige Zeit beim Frontantrieb, obwohl sich schon das sportliche Potenzial erahnen ließ.



In 1985 debütierte der Delta S4 und wurde unter den Händen von Henri Toivonen zu einem machtvollen Kontrahenten. Leider lautete dessen Tod auch das Ende der aufregendsten Jahre des Rallyesports ein. Es sollten noch einmal zwei Jahre vergehen, bevor Lancia mit dem kantigen Delta in der Rallyeweltmeisterschaft dominierte. Mit Pilot Juha Kankkunen sicherte man sich den Fahrer- und Konstrukteurstitel nun mit dem HF 4WD, einem aus dem Serienmodell entwickelten Gruppe-A-Fahrzeug mit Allradantrieb. Ab 1989 hatte der Delta mit dem Zusatz Integrale auch eine neue Kennzeichnung und wurde in den Varianten 8V und 16V angeboten. Zusammen mit den unverkennbar kantig ausgestellten Kotflügeln wuchs dem 16V quasi eine Beule aus der Motorhaube, um die zusätzlichen Ventile unterzubringen.



Über die Jahre wurde der 16V immer wieder weiter entwickelt und nahm zugleich mit den Sondereditionen auch eine immer aggressiver wirkende Fließheckform an. Doch betrachtet man die Bilder dieses ursprünglichen 16V, [der aktuell von Asphalt Classics im Classic Driver Markt angeboten wird](#), wird einem Bewusst, wieviel Schönheit in der Reduktion steckt: Die Skulptur der Kotflügel, die vierfachen Frontscheinwerfer und die Cromodora-Räder im Wählscheibendesign brennen sich geradezu in die Fantasie. Und im mit Missoni-Stoffen bezogenen Innenraum spielt der Delta noch mehr Trümpfe aus!



Während der Fiat Panda 4x4 derzeit viele kreative Neuinterpretationen erfährt, spielt das Interieur des Integrale mit den legendären Stoff- und Alcantarabezügen von Missoni doch schon von vorneherein in einer anderen Liga. Vom Fahrersitz hat man natürlich auch den besten Blick auf die schwarz-gelben Veglia-Instrumente und das Momo-Lenkrad. Manchen Innenräumen aus den 1980er Jahren sieht man an, dass ihre Zeit vorbei ist – doch dem Integrale konnten die Jahrzehnte optisch nichts anhaben.



Der Lancia Delta 16V war und ist einfach ein ganz besonderes Auto. Und das Beste: Die Preise befinden sich tatsächlich noch im Budgetrahmen vieler Enthusiasten. Für etwas mehr als 30.000 Euro bekommt man als Gegenwert ein illustres Kapitel der Motorsportgeschichte und zugleich ein Exemplar, das sich im Alltag bestens bewährt. Die Tatsache, dass so viele Lancia Delta an der nachlässigen Wartung scheiterten, sorgt dafür, dass man sie heutzutage kaum noch auf den Straßen entdecken kann. Umso mehr träume ich davon, mit einem Lancia Delta Integrale im gepflegten Drift über verschneite Alpenpässe zu gleiten. So, und jetzt [studiere ich die Lancia Delta im Classic Driver Markt!](#)

Fotos: Calvin Courjon © 2021

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/letzter-aufruf-fuer-den-lancia-delta-16v-bevor-die-preise-abheben>
© Classic Driver. All rights reserved.